



Youth Exchange District 1800

Nr. 2

5. Februar 2017

## NEU:

Künftig wird unsere RJD-Jugenddienstseite des Distriktes gepflegt. Sie ist unter <http://www.rotary-jd.de/distrikte/distrikt-1800/> zu finden. Anregungen für Ergänzungen bitte direkt an [s.karnop@rotary-jd.de](mailto:s.karnop@rotary-jd.de).

Künftig werden hier YEO's, Counselor, Gasteltern und Schüler alle allg. zugänglichen Informationen und auch alle bisherigen Newsletter finden.

### **Neue Service-Aktion Tag der Hilfsbereitschaft – für Simbabwe**

Gemeinschaftsaktion von Jugend- und Gemeindienst sowie von Rotaract, Interact und ROTEX des Distrikts 1800

Spenden können ab sofort eingezahlt werden bei Commerzbank

**Empfänger:** Rotary Int. 1800 Distrikt  
**IBAN:** DE72 2504 0066 0319 0808 03  
**Stichwort:** Hilfe für Simbabwe  
**Name und Anschrift des Spenders**

### **Nähere Informationen:**

<http://www.rotary-jd.de/distrikte/distrikt-1800/downloads-distrikt-1800/>

## COUNSELOR ALS GARANTEN FÜR EINEN GELINGENDEN AUSTAUSCH

Die Aufgabe und Funktion des Counselors wird heute leider immer noch unterschätzt. Die Erfahrungen zeigen: Dort, wo sich aktive Counselor um das Wohl und Wehe ihrer Schützlinge kümmern, gelingen regelmäßig auch die Austausche. Bei Austausch, die nicht erfolgreich verlaufen, sind regelmäßig auch keine guten Beziehungen zwischen Austauschschüler und Counselor entwickelt worden. Es wird aber häufig die Frage gestellt: Wie sieht die praktische Arbeit eines Counselors aus? Hier folgt die Antwort in Form einer..

### Checkliste für Counselor

Der Distrikt 1800 hat sich im Rahmen der Zertifizierung gegenüber RI verpflichtet, sich uneingeschränkt und in jeder Hinsicht um das Wohl der uns anvertrauten minderjährigen Schülerinnen und Schülern während ihres Aufenthaltes in Deutschland zu kümmern. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn sich alle Beteiligten frühzeitig gegenseitig informieren und ein Gefühl dafür bekommen, wie es den Schülern nicht nur zu Beginn, sondern auch im weiteren Verlauf des Jahres geht. Wichtige Partner dabei sind die Gasteltern, der jeweilige Counselor und die Schule.

Dem **Counselor kommt eine Schlüsselstellung** zu. Erfahrungsgemäß gelingen Austausche dort besonders gut, wo Counselors eine aktive Rolle bei der Unterstützung der Inbounds übernehmen. Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, wird hiermit eine Checkliste an die Hand gegeben, die ihnen die Beurteilung der Lage erleichtern soll. Diese Checkliste sollten die Counselors mehrfach im Jahr durchgehen und eigene Notizen machen. Vorgeschlagen wird, spätestens nach 4 Wochen das erste Mal und danach zumindest vor und nach jedem Gastfamilienwechsel einen Abgleich vorzunehmen. Sollten Auffälligkeiten festgestellt werden, sollte unbedingt Kontakt zum YEO aufgenommen und die Situation erörtert werden. Sollte der Counselor weitergehende Unterstützung benötigen, stehen die Inboundkoordinatorin Inga Bettenhausen und Chair Stefan Karnop jederzeit gern zur Verfügung.



Stefan Karnop  
Chair Youth Service  
Kontakt:  
s.karnop@rotary-jd.de  
0170 / 4849556

Wie schätzen Sie den Verlauf des Austausches bisher ein:

1. Wie schätzen Sie als Counselor Ihr Verhältnis zum Inbound ein?
  - a. Hat sich Ihr Verhältnis zum Inbound so entwickelt, dass Sie von sich selbst sagen würden, dass Ihnen der Inbound so ans Herz gewachsen ist, dass Sie an seinem Wohlergehen ernsthaft interessiert sind?
  - b. Treffen Sie sich mit dem Inbound zur Besprechung seiner Situation?
  - c. Nutzt der Inbound Ihr „Beratungsangebot“?
2. Wie schätzen Sie nach Ihren Beobachtungen und Gesprächen mit Gasteltern und Inbound das Verhältnis zur Gastfamilie ein?
  - a. Ist das Zusammenleben konfliktfrei?
  - b. Bringt sich der Inbound in das Familienleben ein?
  - c. Zeigt der Inbound Interesse am Familienleben?
3. Wie schätzen Sie das Verhalten des Inbounds in der Öffentlichkeit ein?
  - a. Ist das Auftreten einem Austauschschüler würdig und angemessen?
  - b. Tritt der Austauschschüler freundlich und hilfsbereit auf?
4. Wie schätzen Sie nach Gesprächen mit der Schule und dem Inbound die Einbindung und Integration in den Klassenverband ein?
  - a. Hat der Inbound Freunde in der Schule?
  - b. Beteiligt er sich am Unterricht?
  - c. Schreibt der Inbound Klassenarbeiten und/ oder Tests mit?
  - d. Bringt sich der Inbound in der Schule z.B. über Vorträge zu seinem Heimatland ein?
5. Wie bewerten Sie die außerschulischen Aktivitäten?
  - a. Ist der Inbound in einem Verein / Kirchengemeinde / Club / o.ä eingebunden?
  - b. Ist der Inbound in der Lage, sich selbst zu beschäftigen?
6. Wie bewerten Sie die Fortschritte beim Spracherwerb?
  - a. Interessiert er sich für die Sprache?
  - b. Bemüht er sich, Deutsch zu reden?
  - c. Nutzt er das Sprachprogramm Rosetta Stone?
7. Wie bewerten Sie die Einbindung des Inbounds in den Rotary Club?
  - a. Kommt der Inbound zum Meeting, in welchem Rhythmus?
  - b. Wie bringt sich der Inbound ins Clubleben ein, hält er Vorträge, entfaltet er Aktivitäten?
  - c. Kümmern sich andere Rotarier um den Inbound, wenn ja, in welcher Form?

---

*„Eure Kinder kommen durch Euch, aber nicht von Euch. Und obwohl sie mit Euch sind, gehören sie Euch doch nicht“*

*Khalil Gibran, libanesischer Philosoph und Dichter, 1883-1931 "*

---

#### **Wichtige Termine:**

20. 5. 2017  
Geänderter Termin !!!!

Gastelternschulung Teil I mit Counselor und „neuen YEO“ in Mellendorf  
(Pflichtveranstaltung für diesen Personenkreis)

Weitere Termine unter: <http://www.rotary-jd.de/distrikte/distrikt-1800/>